

REITs in Deutschland: Konzept – Nutzen – Marktfolgen

am 27. März 2007

Ihr Nutzen:

Sie erhalten einen Überblick zu den Motiven der Einführung des REIT in Deutschland, vergleichende Einblicke in den internationalen Markt sowie Einschätzungen zum erwarteten Marktvolumen.

Sie erfahren, wie der G-REIT konstruiert ist, welche Unterschiede etwa zu einer Aktiengesellschaft und Fonds bestehen und welche Pflichtvoraussetzungen damit verbunden sind.

Sie werden über wichtige Auswirkungen durch IAS 40 auf die Bilanz und den Erfolg informiert.

Sie bekommen einen Einblick, wie die Besteuerung von REITs funktioniert und welche Unterschiede zu Aktiengesellschaften und Fonds bestehen.

Sie erfahren, welche aktuellen Einschätzungen und Erwartungen an den G-REIT von Seiten der Immobilienunternehmen bestehen und welche Marktfolgen und -reaktionen erwartet werden.

Sie können gemeinsam u. a. der Frage nachgehen, ob der REIT ein Instrument für Bestandshalter oder eine Möglichkeit für eine reine Exit-Strategie ist.

Ihr besonderes Plus:

Sie erhalten eine kompakte und generalistische Themenaufbereitung für Sie als Führungskraft zu dem, was Sie über das Thema REITs wissen müssen.

Sie sind eingeladen, während der Vorträge Zwischenfragen zu stellen und diese gemeinsam im Auditorium zu diskutieren.

Ihre Referenten:

Anerkannte Fachexperten aus Wissenschaft und Praxis

Zielgruppe:

Geschäftsführer und Vorstände von wohnungs- und immobilienwirtschaftlichen Unternehmen und Genossenschaften

Moderation:

Prof. Dr. Jürgen Keßler, Direktor des vom GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. und seiner regionalen Mitgliedsverbände geförderten Forschungsinstituts für Deutsches und Europäisches Immobilienwirtschafts- und Genossenschaftsrecht, Berlin

9.00 h Begrüßung

REITs – Das Konzept

9.15 h Motive für die Einführung von REITs in Deutschland

- Vergleich zu internationalen REITs
- Betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Motive
- Erwartetes Marktvolumen

Dr. Thomas Beyerle, Direktor Research & Strategie, DEGI Deutsche Gesellschaft für Immobilienfonds mbH, Frankfurt am Main

9.45 h Konstruktionsmerkmale und gesellschaftsrechtlicher Hintergrund

- Wie ist der deutsche G-REIT „gestrickt“? (Pflichtvoraussetzungen)
- Unterschiede zu AG und geschlossenen/offenen Fonds

Prof. Dr. Jürgen Keßler, Direktor des vom GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. und seiner regionalen Mitgliedsverbände geförderten Forschungsinstituts für Deutsches und Europäisches Immobilienwirtschafts- und Genossenschaftsrecht, Berlin

10.45 h Kaffeepause

11.15 h IAS 40 – Auswirkung auf Bilanz und Erfolg

- IAS 40 als „Muss“
 - Ermittlung von Fair Values
 - Bilanzpolitische Möglichkeiten
 - Folgen für die Geschäftsstrukturnormen
- Prof. Dr. Kühnberger**, Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin – FHTW, Berlin

12.00 h Mittagessen

13.00 h Besteuerung von REITs

- Besteuerung auf der Ebene der Gesellschaft
- Besteuerung auf der Ebene der Anteilseigner (In- und Ausländische Anleger)
- Unterschiede zu AG und geschlossenen/offenen Fonds

Klaus-Peter Hillebrand, Vorsitzender des Vorstands, Domus Revision AG, Berlin

REITs – erwarteter Nutzen und Marktfolgen in der Praxis

13.45 h Anforderungen des Kapitalmarktes an den REIT in der Praxis

- Positionierung von REIT und Immobilien AG
- Immobilienwirtschaftliches Konzept und Risikoprofil
- Erfolgskriterien

Dr. Alan Cadmus, Vorstand, POLIS Immobilien AG, Berlin

Wesentliche Aspekte einer Kapitalmarkttransaktion

- Investorenanforderungen an den G-REIT
- Umsetzungskonzept zum Börsengang
- Bewertungsparameter von REITs

Thomas Wacker, Executive Director, Real Estate Structured Finance, Westdeutsche Immobilienbank AG, Düsseldorf

14.45 h Kaffeepause

15.15 h REIT aus der Sicht von Familienunternehmen

Uwe Krey, Geschäftsführer, German One GmbH, Korschenbroich

Chancen und Risiken des REIT aus der Sicht der TAG Tegnernsee AG

Andreas Ibel, Vorstandsvorsitzender, TAG Tegnernsee Immobilien- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Hamburg

16.00 h Anschließende Diskussionsrunde:

Prognose für G-REITs

- Für wen lohnt sich der REIT und welche Rolle wird der REIT in Deutschland spielen?
- Vergleich mit internationalen REITs
- REIT als Instrument für Bestandhalter oder reine Exitstrategie?
- Zukunft von Wohnungs- und Gewerbeimmobilienportfolien
- Prognose für AGs und Fonds

Dr. Thomas Beyerle, Direktor Research & Strategie, DEGI Deutsche Gesellschaft für Immobilienfonds mbH, Frankfurt am Main

Dr. Alan Cadmus, Vorstand, POLIS Immobilien AG, Berlin

Andreas Ibel, Vorstandsvorsitzender, TAG Tegnernsee Immobilien- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Hamburg

Uwe Krey, Geschäftsführer, German One GmbH, Korschenbroich

Alexander Rychter M.A., Bundesgeschäftsführer, BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V., Berlin

Thomas Wacker, Executive Director, Real Estate Structured Finance, Westdeutsche Immobilienbank AG, Düsseldorf

ca.

17.00 h Ende der Veranstaltung

Informationen zu unseren Referenten und Diskutanten finden Sie unter www.bba-campus.de!

REITs in Deutschland: Konzept – Nutzen – Marktfolgen

Weitere Informationen erhalten Sie von der BBA:

Konzeption:

Silke Hillenbrand

Tel.: 030 23 08 55-18

silke.hillenbrand@bba-campus.de

Organisation:

Katharina Dillner

Tel.: 030 23 08 55-13

katharina.dillner@bba-campus.de

Sie erreichen uns auch unter der Fax Nr. 030 23 08 55-20.



Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wohnungs-
und Immobilienwirtschaft e.V.

Veranstaltungsort:

Holiday Inn Berlin-Esplanade

Rohrdamm 80

13629 Berlin

Veranstaltungsdatum:

27. März 2007

9.00 bis ca. 17.00 Uhr

Veranstaltungspreis:

BBA-Mitglieder: 390 Euro

Nichtmitglieder: 468 Euro

Anmeldung zur Tagung:

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten von uns vor Beginn der Veranstaltung eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 35,00 EURO, danach ist der gesamte Betrag fällig. Selbstverständlich können Sie für den angemeldeten Teilnehmer einen Vertreter entsenden. Sollten sich 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn nicht genügend Teilnehmer angemeldet haben, behalten wir uns vor, diese abzusagen.

1. Name / Vorname / Position im Unternehmen

2. Name / Vorname / Position im Unternehmen

Tel. / Fax / e-mail Adresse

Stempel/Unterschrift

**REITs in Deutschland:
Konzept – Nutzen – Marktfolgen**
am 27. März 2007